

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

- 16:00 Uhr **Begrüßung**
H. Völler, Rüdersdorf b. Berlin
- Vorsitz:** N. Samadi, Bernau
- 16:10 Uhr **Endokrinologische und gastroenterologische Ursachen**
C. Jenssen, Strausberg
- 16:30 Uhr **Differentialdiagnose von Pleuraergüssen**
W. Dörffel, Bad Saarow
- 16:50 Uhr **Vom nephrotischen Syndrom bis zur Hyponatriämie**
M. Zänker, Bernau
- 17:10 Uhr **Hypertonie – wie vermeide ich Endorganschäden**
H. Goos, Eberswalde
- 17:30 Uhr Pause / Imbiss
- Vorsitz:** A. Nitardy, Rüdersdorf b. Berlin
- 18:00 Uhr **Herzinsuffizienz – häufige und seltene Ursachen**
T. Hoppert, Schwedt
- 18:20 Uhr **Rhythmusstörungen und Herzinsuffizienz – Indikation zur Ablation**
O. Gunkel, Frankfurt/Oder
- 18:40 Uhr **Mitral- und Trikuspidalklappenrekonstruktion als Rekompensationsmechanismen**
J. Albes, Bernau
- 19:00 Uhr **Gerätespezifische Therapie und Überwachung – ist manchmal weniger mehr?**
Ch. Butter, Bernau
- 19:30 Uhr **Verabschiedung**
J. Albes, Bernau

HINWEISE

Unter der Schirmherrschaft der Brandenburgischen Arbeitsgemeinschaft Kardiologie e. V.

Tagungsort:

KLINIK AM SEE
Seebad 84
15562 Rüdersdorf

Tagungsleiter:

Prof. Dr. med. Heinz Völler
Ärztlicher Direktor
Klinik am See

Prof. Dr. med. Johannes Albes
Chefarzt Herzchirurgie
Herzzentrum Brandenburg

Anmeldung und Information:

Annett Salzwedel
Tel. 033638 78-653
Fax 033638 78-624
E-Mail: annett.salzwedel@klinikamsee.com

www.klinikamsee.com

Die Veranstaltung wird mit
4 Fortbildungspunkten der Kategorie A
von der Landesärztekammer Brandenburg anerkannt.

KLINIK AM SEE

Seebad 84 · 15562 Rüdersdorf b. Berlin

OSTBRANDENBURGER VERSORGUNGSNETZ

E I N L A D U N G



MITTWOCH, 21. MÄRZ 2012

LEITSYMPTOM ÖDEME



Brandenburgische
Arbeitsgemeinschaft
Kardiologie e. V.

KLINIK AM SEE

Rehabilitationszentrum für Innere Medizin

VORWORT

Ödeme stellen eine differentialdiagnostische Herausforderung dar. Endokrinologische und gastroenterologische Ursachen können wie auch nephrologische Erkrankungen zu generalisierten Ödemen führen, wobei häufig Elektrolytverschiebungen und/oder eine Hypalbuminämie in Erwägung gezogen werden müssen. Aszites, Perikard- oder Pleuraergüsse können auch Ausdruck einer malignen und/oder infektiösen Erkrankung sein.

Letztlich sind die unterschiedlichen Ursachen einer Herzinsuffizienz auszuschließen. Hierbei kommen primär myokardiale Schädigungen ebenso in Betracht wie die Tachymyopathie bei Vorhofflimmern oder die valvuläre Kardiomyopathie. Wie diese Erkrankungen therapiert und langfristig überwacht werden sollten, ist Gegenstand unseres nunmehr dritten Ostbrandenburger Versorgungsnetzes, zu dem wir Sie gerne in die Klinik am See einladen.



Prof. Dr. med. Heinz Völler
Ärztlicher Direktor
Klinik am See
Rüdersdorf

Prof. Dr. med. Johannes Albes
Chefarzt Herzchirurgie
Herzzentrum Brandenburg
Bernau

REFERENTEN

- **Priv.-Doz Dr. med. Christian Butter**
Kardiologie
Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg
- **Dr. med. Wolf V. Dörffel**
Kardiologie, Pneumologie und Schlafmedizin
HELIOS Klinik, Bad Saarow
- **Priv.-Doz. Dr. med. habil. Hartmut Goos**
Kardiologie, Angiologie und Pneumologie
Klinikum Barnim GmbH,
Werner Forßmann Krankenhaus, Eberswalde
- **Dr. med. Oliver Gunkel**
Kardiologie und Angiologie
Klinikum Frankfurt/Oder
- **Dr. med. Thomas Hoppert**
Kardiologie, Pulmologie und Stoffwechselerkrankungen
Asklepios Klinikum Uckermark, Schwedt/Oder
- **Dr. med. Christian Jenssen**
Innere Medizin
Krankenhaus Märkisch Oderland, Strausberg
- **Dr. med. Aischa Nitardy**
Kardiologie
Klinik am See, Rüdersdorf
- **Dr. med. Nader Samadi**
Nephrologie, Gastroenterologie, Rheumatologie/Immunologie
Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg
- **Dr. med. Michael Zänker**
Nephrologie, Gastroenterologie, Rheumatologie/Immunologie
Immanuel Klinikum Bernau, Herzzentrum Brandenburg

UNTERSTÜTZUNG

Wir danken den nachstehenden Unternehmen für ihre Unterstützung:

Abbott GmbH & Co. KG
Alere GmbH
Bayer Vital GmbH
Berlin-Chemie AG
Daiichi-Sankyo Deutschland GmbH
FUMEDICA Medizintechnik GmbH
MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Medtronic GmbH
MSD Sharp & Dohme GmbH
Novartis Pharma AG
Pfizer Pharma GmbH
Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Sanofi Aventis Deutschland GmbH
Sorin Group Deutschland GmbH

ANMELDUNG

Um Anmeldung bis zum 10. März 2012 wird gebeten.
Die Teilnahme ist kostenlos.